
Presseinformation Nr. 986

3. Dezember 2012

TÖREN:

OECD-Studie: Wachstum garantiert Integration

BERLIN. Zu der OECD-Integrationsstudie erklärt der integrationspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Serkan TÖREN:

Wirtschaftswachstum ist der beste Garant für Integration. Die OECD-Studie deckt die Jahre 2006 bis 2010 ab und zeigt: Während in anderen Staaten die Arbeitslosigkeit unter Migranten um fast 20 Prozent gestiegen ist, ist sie im selben Zeitraum in Deutschland um fast 5 Prozent gesunken. Unter jugendlichen Migrantinnen und Migranten mit niedrigem Bildungsniveau ist die Arbeitslosigkeit sogar um etwa 10 Prozent niedriger.

Auch dank der schwarz-gelben Wirtschaftspolitik ist die Arbeitslosigkeit in Deutschland die niedrigste seit 20 Jahren. Das Wirtschaftswachstum erhöht die Chancen für alle in der Gesellschaft. Schrumpft die Wirtschaft aber, so trifft es vor allem Migranten hart.

Im Bereich der Bildung hat Deutschland nach wie vor Nachholbedarf. Anderen Staaten gelingt es besser, Migranten bereits in der Schule zu integrieren. Die schwarz-gelbe Bundesregierung fördert deshalb viertausend Schwerpunkt-Kitas zu „Sprache & Integration“ mit 400 Millionen Euro. Mit dem Anerkennungsgesetz haben wir es darüber hinaus Einwanderern deutlich erleichtert, sich gemäß ihrer Qualifikation im Herkunftsland in den deutschen Arbeitsmarkt einzubringen. Verantwortlich für die Bildung sind jedoch die Bundesländer. Der Bundestag kann sie lediglich mit einzelnen Maßnahmen unterstützen.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de